

# Unternehmerfrauen setzen auf Miteinander

Arbeitskreis Gemeinschaft blickt auf 20 engagierte Jahre zurück -  
Regelmäßiges Seminarangebot für die Mitglieder

■ **Simmern.** Mit einem schwungvollen Neujahrsempfang sind die Unternehmerfrauen (UFH) im Handwerk in das neue Jahr gestartet. Für den Arbeitskreis Rhein-Hunsrück war es die passende Gelegenheit, nicht nur auf die Ereignisse im vergangenen Jahr zurückzuschauen, sondern im Simmerner Schloss auch über die Entwicklung seit dem 30. November 1994 zu sprechen. An diesem Tag haben sich die Unternehmerfrauen im Kreis offiziell zusammengeschlossen - mit dem Neujahrsempfang feierten sie nun ein kleines Jubiläum.

„Der Grundgedanke ist, dass wir über den Tellerrand schauen wollen“, sagt Christine Federhenn vom Vorstand der Unternehmerfrauen. „Jeder Betrieb hat ja seine ganz individuellen Strukturen und Bedingungen, da ist der Austausch untereinander eine gute Sache.“ Nicht nur der Vorstand um die Rheinböllener Vorsitzende Ingrid Gumm trifft sich regelmäßig, um aktuelle Themen zu besprechen, sondern es gibt auch ein Aktionsprogramm für alle Mitglieder. Es soll auch interessierte Außenstehende ansprechen, die das Angebot des Arbeitskreises nutzen möchten. „Wir sind kein geschlossener Zirkel“, erklären die Unternehmerfrauen, „bei uns sind alle Gewerke vereinigt und alle Interessierten herzlich willkommen.“ Zu Beginn war der an den Bundesverband angeschlossene Kreisverband auf das Handwerk begrenzt, heute gehören aber auch Mitglieder zu der Gemeinschaft, die beispielsweise im Dienstleistungsbereich oder auch im Einzelhandel wirken. Insgesamt ist die Initiative deutlich gewachsen, sie zählt zurzeit 64 Mitglieder.

Den Unternehmerfrauen ist es ein Anliegen, den Strukturen gerecht zu werden, die sich heute im geschäftlichen und betrieblichen Alltag immer stärker wandeln.

„Heute gehen viele junge Frauen ihren eigenen Berufen nach, während der Lebenspartner einen Betrieb führt“, erklärt Christine Federhenn. „Die Frauen sind nicht mehr nur die Gattin des Chefs, sondern meistens selbst sehr gut ausgebildet. Das Bild der Unternehmerfrau hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert.“ Die Idee, dass die Frau des Chefs im heimischen Betrieb als „Mädchen für alles“ von der Buchhaltung bis zum Besen fungiert, findet sich in der Praxis sehr häufig nicht mehr wieder. Viele Frauen sind durch ihre Ausbildung, Fort- oder Weiterbildungen hoch qualifiziert. Ent-

sprechend breit gefächert ist der berufliche Hintergrund der Unternehmerfrauen im Handwerk Rhein-Hunsrück - wie auch das Veranstaltungsangebot der Unternehmerfrauen für die Mitglieder.

Es gibt „leichte“ Themen und unterhaltende Seminare, aber eben auch „harte“ Inhalte wie Mediation in Krisenfällen, arbeitsrechtliche Fachvorträge, EDV-Themen oder auch Seminare zur Frage, wie sich Mitarbeiter und Firmenleitung motivieren lassen. „Wir befassen uns nicht nur mit den vermeintlich weiblichen Themen“, sagen die Unternehmerfrauen, „auch wirtschaftliche Fragen stehen bei un-

seren Veranstaltungen im Blickpunkt.“

Der siebenköpfige Vorstand lädt interessierte Frauen nicht nur aus dem Handwerk dazu ein, sich die Arbeit der Unternehmerfrauen einmal genauer anzusehen. „Wir versuchen, jeden Monat eine Veranstaltung anzubieten“, erklärt der Vorstand. Die Treffen finden überwiegend in den Seminarräumen der Hunsrück-Akademie (Handwerkskammer) in Simmern statt. „Der Mitgliedsbeitrag ist überschaubar. Für 70 Euro im Jahr bieten wir spannende und hochkarätige Inhalte.“ Vor allem aber soll es der Austausch sein, der im Zent-

rum der Arbeit steht. Jeder soll davon etwas für den eigenen Betrieb und die eigene Arbeit mitnehmen können.

In den vergangenen 20 Jahren hat sich der Arbeitskreis der Unternehmerfrauen Rhein-Hunsrück stark entwickelt, und dies soll auch in Zukunft so weitergehen. Beim Neujahrsempfang wurden die Weichen dafür gestellt, dass auch 2015 das Miteinander im Blickpunkt steht.  
Volker Boch



Mehr zu den Unternehmerfrauen im Handwerk Rhein-Hunsrück gibt es im Internet unter

[www.ufh-rheinhunsruock.de](http://www.ufh-rheinhunsruock.de)